Inhaltsfahne

DOI 10.1515/bfp-2018-0022

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428).

Elmar Mittler: Open Access: Wissenschaft, Verlage und Bibliotheken in der digitalen Transformation des Publikationswesens

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 9–27

Zusammenfassung: Der Beitrag zeigt wie das traditionelle Wechselspiel von Kommodifizierung und Dekommodifizierung wissenschaftlicher Publikationen zwischen Verlagen und Bibliotheken im analogen Zeitalter im Zuge der Digitalisierung sich verändert hat. Der Versuch der Open-Access-Bewegung, Auswüchse der Kommodifizierung zu begrenzen, wurde trotz des erfolgreichen Aufbaus einer weltweiten Open-Access-Infrastruktur durch die Kommerzialisierung auch des Open-Access-Publizierens insbesondere durch internationale Großverlage unterlaufen. Um das für die digitale Transformation der wissenschaftlichen Forschung unverzichtbare Open-Access-Publizieren zu sichern, wird von Konsortien der wissenschaftlichen Community wie SCOAP und DEAL sowie finanzierenden Institutionen wie JISC versucht, mit neuen Finanzierungsmodellen angemessene Kostenstrukturen auch für das Open-Access-Publizieren bei kommerziellen Verlagen zu erreichen. Dabei könnte sich die Umstellung auf den Goldenen Weg des Open-Access-Publizierens als Chance der Verlage erweisen, die Existenz von Publikationsbörsen wie Sci-Hub oder Library Genesis erfolgreich zu eliminieren.

Schlüsselwörter: Open Access; Kommodifizierung; Digitale Transformation

Angela Dreßen: Open Access und Open Data – Wo stehen wir?

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 28–35

Zusammenfassung: Obschon Open Access längst im Bewusstsein und der Realität von Bibliotheken und Forschern Platz gefunden hat, sind die Akzeptanz und die Umsetzung Themen, die wiederholter Revision bedürfen. In diesem Beitrag werden deutsche Open-Access-Initiativen vor dem internationalen Hintergrund beleuchtet, damit Lösungen gefunden werden können, die dem einzelnen Forscher, den Bibliotheken und der Bildungs- und Wissenschaftspolitik dienlich sind.

Schlüsselwörter: Open Access; Open Data; Informationspolitik

Maria A. M. Heijne und Wilma J. S. M. van Wezenbeek: The Dutch Approach to Achieving Open Access [Der Ansatz in den Niederlanden für das Erreichen von Open Access]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 36–41

Zusammenfassung: In diesem Beitrag stellen die Autorinnen, beide selbst Bibliotheksdirektorinnen und in die Vertragsverhandlungen für Open Access mit großen Wissenschaftsverlagen involviert, die Entwicklungen in den Niederlanden vor, die mit diesen Verhandlungen einhergingen. Es ist ein Bericht über das Zusammenwirken von politischer Unterstützung, einer tatkräftigen Delegation, einem einzigartigen Modell von Tarifverhandlungen und deren Ernsthaftigkeit, durch die das niederländische Modell des Open Access ein Erfolg wurde.

Schlüsselwörter: Open-Access-Publizieren; Niederlande; Verhandlungen; Big Deals; Lektion gelernt

Kristine Hillenkötter: An der Schwelle zur Transformation: „alte“ und „neue“ Lizenzmodelle im Überblick

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 42–56

Zusammenfassung: An der Schwelle zur Transformation befindet sich die Lizenzierung elektronischer Materialien für wissenschaftliche Nutzer im Umbruch und steht vor neuen Herausforderungen. Die vorliegende systematische Darstellung „alter“ und „neuer“ Lizenzmodelle nutzt diese Zäsur für einen Rückblick auf die Ergebnisse bisheriger Praxiserfahrungen. Ausgehend von den Rahmenbedingungen und Parametern der Modellbildung für die Lizenzierung elektronischer Ressourcen in Deutschland werden etablierte und noch im experimentellen Stadium befindliche Lizenzmodelle aus der aktuellen Lizenzierungspraxis kontrastiert und zu den unterschiedlichen Lizenzierungskontexten in Beziehung gesetzt. Anhand des Modells „Transformationsvertrag“ werden abschließend Grenzen und Perspektiven der herkömmlichen Modellbildung für die Transformation wissenschaftlicher Inhalte in den Open Access und den damit einhergehenden Wandel des wissenschaftlichen Publikationssystems aufgezeigt.

Schlüsselwörter: Lizenzierung; Open-Access-Transformation; Publikationssystem; Lizenzmodell; Transformationsvertrag

Tabea Lurk und Jürgen Enge: Der Integrierte Katalog der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. Katalogkompetenz und Kommunikation im digitalen Wandel

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 57–68

Zusammenfassung: Der „integrierte Katalog“ der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst (HGK) FHNW Basel versammelt die wichtigsten Informationsquellen der HGK und versucht, mithilfe von sinnstiftenden Daten-Layouts Informationskompetenz zu vermitteln. Im Folgenden werden Motivation und Hintergründe erläutert, da sich an der Oberfläche (Interface) die mediatheksseitigen Interessen und die nutzerseitigen Anforderungen und Recherchekonventionen treffen. Sie sind Bestandteil der fließenden künstlerischen, gestalterischen und wissenschaftlichen Kommunikation.

Schlüsselwörter: Katalog; Data Curation; Informationskompetenz

Jonas Tiepmar, Jens Mittelbach, Melanie Kaiser, Daniela Dobeleit, Paul Schwanse, Uta Fröhner und Maik Jähne: Wissen kommt von Machen. Zukunftsgestaltung in wissenschaftlichen Bibliotheken im Zeitalter der Digitalisierung
In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 69–82

Zusammenfassung: Mit der Digitalisierung und der damit einhergehenden technologischen Revolution verschwinden die Grenzen der früher deutlich getrennten internen und externen Anteile der publizistischen Produktionskette. Außerdem befördert das Aufkommen von neuartigen und leicht zugänglichen Technologien wie 3D-Druck oder Lasercutting den Methodenwandel in der Wissenschaft und kommt interdisziplinären Ansätzen entgegen. Der Bedarf an Wissen zu diesen Technologien und dessen Vermittlung steigt aber zeitgleich mit. Die SLUB Dresden versucht, diesem Bedarf mit dem Angebot eines wissenschaftlichen Makerspace zu entsprechen. Erfolge dieses Konzeptes und Herausforderungen bei der Umsetzung werden hier beschrieben.

Schlüsselwörter: Makerspace; Fablab; Digitalisierung; wissenschaftliche Bibliothek; Zukunftskonzept; Strategieplanung

Christine Faidt und Tina Grahl: Informationskompetenz online: Mit lebendigen Webinaren neue Zielgruppen individuell ansprechen

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 83–88

Zusammenfassung: Mit Webinaren und Online-Beratung können Bibliotheken ihr Service-Portfolio erweitern und an die Bedürfnisse von neuen Zielgruppen, insbesondere nicht-traditionellen Studierenden, anpassen. Bereits vorhandene Präsenzkonzepte lassen sich mit wenig Aufwand didaktisch aufbereiten und in die digitale Welt überführen. Die Online-Angebote vermitteln den Teilnehmenden neben Inhalten auch digitale Kompetenzen und tragen außerdem zur erfolgreichen Positionierung der Bibliothek im virtuellen Raum bei.

Schlüsselwörter: E-Learning; Webinar; Informationskompetenz; Online-Beratung

Benjamin Flämig: Know how to do better Know-how. Implementierung, Evaluation und Weiterentwicklung eines Wiki-basierten Wissensmanagementsystems für die juristische Praxis

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 89–96

Zusammenfassung: Die Sicherung von Erfahrungswissen stellt in Unternehmen eine große Herausforderung dar. Wissensmanagementsysteme decken mit ihrem Fokus auf explizite Wissensformen aber oft nur einen Bruchteil dessen ab, was „echtes“ Wissensmanagement eigentlich zu organisieren beabsichtigt. Ein System zu etablieren, welches mit beiden Wissensformen umzugehen vermag, war Ziel des dargelegten Projektes. Zugleich soll die häufig geführte Debatte, Bibliothekare seien wohlhmöglich die „besseren“ Wissensmanager, um einen praktischen Antwortversuch bereichert werden.

Schlüsselwörter: Wissensmanagement; Wiki; Erfahrungswissen

Dagmar Härter: Bibliothek im Wandel: Die (Weiter-)Entwicklung der Bereichsbibliothek Medizin der SUB Göttingen als Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort von 2013 bis heute

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 97–103

Zusammenfassung: Der digitale Wandel und das veränderte Nutzerverhalten stellen Bibliotheken schon seit längerer Zeit vor völlig neue Herausforderungen. Traditionelle Arbeits- und Aufgabenbereiche verlieren an Bedeutung bzw. entfallen, dafür kommen andere Tätigkeiten hinzu, auf die das Personal teilweise erst vorbereitet werden muss. Wie man es mit einem immer kleiner werdenden Mitarbeiterpool dennoch schaffen kann, die Bibliothek weiterhin als attraktiven Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort zu erhalten und auszubauen, zeigt dieser Erfahrungsbericht exemplarisch am Beispiel der Bereichsbibliothek Medizin in Göttingen.

Schlüsselwörter: Lernortentwicklung; Universitätsbibliothek; Wandel

Frank Waldschmidt-Dietz: Vornweg statt hinterher. Wie Bibliotheken den Lernwandel mitgestalten können

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 104–115

Zusammenfassung: Die Digitalisierung führt zu einem fundamentalen Wandel auch in Lehr-/Lernkontexten. Bibliotheken können hier selbst gestaltend agieren, indem sie eigene, innovative Angebote machen. Das Konzept des Bedürfnisorientierten Lern-Designs (BoLD) hilft auf Basis von Nutzerbedürfnissen, der Analyse vorhandener Lehr-

angebote und technischer Möglichkeiten, neue Angebote zu kreieren. Es resultiert ein informationelles Ökosystem, welches gleichermaßen aus analogen und digitalen Ressourcen besteht. So werden individuelle Lernwege möglich.

Schlüsselwörter: Wandel; Bibliothek; Lehre und Lernen

Christian Kaier und Karin Lackner: Publikationsunterstützung an der Universität Graz: Themen, Zielgruppen, Formate

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 116–121

Zusammenfassung: Die „Publikationsservices“ an der Universitätsbibliothek Graz haben in Kooperation mit unterschiedlichen Verwaltungseinheiten sowie mit den sechs Fakultäten der Universität ein breites Serviceportfolio zur Publikationsberatung entwickelt. Dieser Beitrag schildert den Aufbau und die Weiterentwicklung eines umfassenden Informations-, Beratungs- und Veranstaltungsangebots zum wissenschaftlichen Publizieren und zieht eine erste Zwischenbilanz.

Schlüsselwörter: Publikationsunterstützung; Bibliothek; wissenschaftliches Publizieren

Michaela Mayr: Vision und Strategieentwicklung der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 122–127

Zusammenfassung: Die Strategie 2017–2021 der Österreichischen Nationalbibliothek orientiert sich an ihrer Vision 2025, mit der 2012 erstmals die längerfristigen Zukunftsperspektiven der Bibliothek einer breiten Öffentlichkeit präsentiert wurden. Die Ausarbeitung der Strategie erfolgte durch thematische Arbeitsgruppen, die konkrete Ziele und Maßnahmen entwickelten. Sowohl der Prozess der Strategieentwicklung, als auch die daraus resultierenden Projekte werden ausführlich erläutert.

Schlüsselwörter: Österreichische Nationalbibliothek; Vision; Strategische Planung; Strategieentwicklung; Unternehmensziele

Vera Brantl: Berta Zuckermandl – Netzwerkerin der Wiener Moderne: Über die Sammlungen Emile Zuckermandl an der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 128–135

Zusammenfassung: Berta Zuckermandl war durch ihre journalistische Arbeit eine bedeutende und einflussreiche Protagonistin der Wiener Moderne. Mit ihrem Salon stand die jüdische Intellektuelle zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Zentrum eines weitverzweigten literarischen, künstlerischen und gesellschaftlichen Netzwerks, das von den Nationalsozialisten zerstört wurde. Berta Zuckermandls Nachlass, der von ihrem Enkel Emile aufbewahrt wurde, konnte

von der Österreichischen Nationalbibliothek in Etappen erworben werden.

Schlüsselwörter: Wiener Moderne; Kulturgeschichte; Nachlassmaterialien an der Österreichischen Nationalbibliothek

Alfred Schmidt: Neue Online-Aktivitäten der Österreichischen Nationalbibliothek

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 136–140

Zusammenfassung: Der Beitrag gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) im Bereich der digitalen Bibliothek und der Online-Services. Folgende vier Themen werden vorgestellt: ein Zwischenbericht zum Projekt „Austrian Books Online“ (ABO), die digitale Präsentation des Prunksaals in Kooperation mit Google Arts & Culture, die neue Webseite der ÖNB und darin integriert der neue Forschungsblog der ÖNB.

Schlüsselwörter: Österreichische Nationalbibliothek; Digitale Angebote; Forschungsblog

Bruno Bauer: Aktuelle Entwicklungen an den österreichischen Bibliotheken 2016

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 141–153

Zusammenfassung: Im vorliegenden Beitrag wird über aktuelle Projekte und Trends im österreichischen Bibliothekswesen im Jahr 2016 berichtet. Vorgestellt werden Verbundprojekte und Kooperationsprojekte österreichischer Bibliotheken, aktuelle Projekte der Österreichischen Nationalbibliothek und des Forums Universitätsbibliotheken Österreichs. Angesprochen werden auch Themen wie Forschungsdaten, Open Access, NS-Provenienzforschung, Bibliotheksausbildung, Tagungen und Publikationen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare sowie Bibliotheks- und Informationspolitik in Österreich.

Schlüsselwörter: Österreich; Bibliothekswesen; Entwicklung; 2016

Nina Knieling, Thomas Huber-Frischeis, Rainer Valenta und Hans Petschar: Die Habsburg-Lothringische Familien-Fideikommissbibliothek vom Tod Kaiser Franz I. 1835 bis zu ihrer Eingliederung in die Nationalbibliothek der Republik Österreich 1921. Ein Forschungsbericht

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 154–161

Zusammenfassung: Im Rahmen eines Projekts des Österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung wird die Geschichte der Familien-Fideikommissbibliothek des Hauses Habsburg-Lothringen aufgearbeitet, deren Bestände sich größtenteils in ihrer historischen Aufstellung noch heute in der Österreichischen

Nationalbibliothek befinden. Der vorliegende Artikel gibt über Forschungsschwerpunkte und bisher vorliegende Projektergebnisse Auskunft.

Schlüsselwörter: Bibliotheksgeschichte; Kulturgeschichte; Fideikommiss; Ferdinand I; Franz Joseph I

Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge.

Elmar Mittler: Open Access: Wissenschaft, Verlage und Bibliotheken in der digitalen Transformation des Publikationswesens

[Open Access: Science, Publishers and Libraries at the Digital Transformation of Publishing]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 9–27

Abstract: The contribution shows how the traditional interplay between commodification and decommodification of scientific publications between publishers and libraries has changed through the onset of digitisation as compared to the analogue printing age. The effort by the open access movement to limit the exceeding commodification failed despite the development of a global open access infrastructure. The big international publishers undermined the global open access movement by commercializing open access publishing. It is vital to push open access publishing to secure the digital transformation of scientific research. To this end, consortia of the scientific community like SCOAP or DEAL and funding organisations like JISC are discussing new financing models with the publishers to develop appropriate cost structures for the commercial open access publishing, too. The shift to new open access business models may strengthen the position of these publishers against black open access providers like SciHub or Library Genesis.

Keywords: Open access; commodification; digital transformation

Angela Dreßen: Open Access und Open Data – Wo stehen wir?

[Open Access and Open Data – Where Are We Now?]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 28–35

Abstract: Open Access has reached awareness and realities among scientists and in libraries; however the discrepancy regarding the acceptance and realization needs repeated revisions. In this article some German open access initiatives are presented within the reach of international goals. Hopefully this comparison will help to find feasible solutions for educational and scientific information policy.

Keywords: Open access; open data; information politics

Maria A. M. Heijne and Wilma J. S. M. van Wezenbeek: The Dutch Approach to Achieving Open Access

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 36–41

Abstract: In this paper, the authors – both of whom are library directors and involved in the contract negotiations

with the bigger scientific publishers – present the conditions that formed the Dutch approach in these negotiations. A combination of clear political support, a powerful delegation, a unique bargaining model and fidelity to their principles geared the Dutch to their success in achieving open access. The authors put these joint license and open access negotiations in the perspective of open science and show that they are part of the transition towards open access.

Keywords: Open access publishing; the Netherlands; negotiations; big deals; lessons learned

Kristine Hillenkötter: An der Schwelle zur Transformation: „alte“ und „neue“ Lizenzmodelle im Überblick

[Working Towards a Transition to Open Access: A Short Outline of ‘Old’ and ‘New’ Licensing Models]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 42–56

Abstract: Due to the global initiative for the transition of academic research publishing to open access, licensing of electronic resources is undergoing major changes. This turning point is taken as an occasion to explore the fundamental conditions of licensing in Germany as well as the underlying parameters for developing new licensing models, and to provide an analysis of both long-established and recently created licensing models. Eventually, the opportunities and limitations of the conventional ways of modelling are discussed on the basis of the newest model, the ‘open access transition agreement’.

Keywords: Licensing; open access transition; scholarly publishing; licensing model; open access transition agreements

Tabea Lurk and Jürgen Enge: Der Integrierte Katalog der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel. Katalogkompetenz und Kommunikation im digitalen Wandel

[The Integrated Catalogue of the Media Library at Academy of Art and Design Basel Catalogue Competence and Communication in the Digital Age]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 57–68

Abstract: The “integrated catalogue” of HGK combines the most important information resources of the Academy of Art and Design HGK FHNW Basel. By using meaningful data layouts, we try to convey information competences. The following article describes our motivation and provides background information for the catalogue’s development. Since interests of the media library encounter with user requirements and their research conventions at

the catalogues surface, this interface is part of the flowing artistic, creative and scientific communication.

Keywords: Catalogue; data curation; information literacy

Jonas Tiepmar, Jens Mittelbach, Melanie Kaiser, Daniela Dobeleit, Paul Schwane, Uta Fröhner and Maik Jähne: Wissen kommt von Machen. Zukunftsgestaltung in wissenschaftlichen Bibliotheken im Zeitalter der Digitalisierung

[Knowledge Comes from Doing

Shaping the Future in Scientific Libraries in the Age of Digitalization]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 69–82

Abstract: The technological revolution in the age of digitalization brings blurs the boundaries of the formerly distinct internal and external parts of the publishing production chain. In addition, the emergence of new and easily accessible technologies such as 3D printing or laser cutting is promoting a change in scientific methodology and is accommodating interdisciplinary approaches. However, the need for knowledge about these technologies and their transfer is increasing at the same time. The SLUB Dresden tries to meet this need by offering an academic makerspace. The successes of this concept and the challenges in its implementation are described here.

Keywords: Makerspace; Fablab; digitalization; academic library; future concept; strategic planning

Christine Faidt and Tina Grahl: Informationskompetenz online: Mit lebendigen Webinaren neue Zielgruppen individuell ansprechen

[Information Literacy Online: Addressing New Target Groups Individually With Interactive Webinars]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 83–88

Abstract: With webinars and advisory services online, libraries can extend their service portfolio and adapt it to the needs of new target groups, especially non-traditional students. Existing presence teaching concepts can be customized with a different didactical approach and transferred into the digital world. In addition to content, the webinars also impart digital competencies to the participants and contribute to the successful positioning of the library in the virtual space.

Keywords: E-Learning; webinar; information literacy; advisory service online

Benjamin Flämig: Know how to do better Know-how. Implementierung, Evaluation und Weiterentwicklung eines Wiki-basierten Wissensmanagementsystems für die juristische Praxis

[Know How to Do Better Know-How. Implementation, Evaluation, and Further Development of a Wiki-based Knowledge Management for the Legal Practice]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 89–96

Abstract: Saving knowledge gained by experience can be very challenging in enterprises. Knowledge management systems often focus on explicit knowledge only, covering just a fraction of all the information relevant to “true” knowledge management. Establishing a system, capable of handling both forms of knowledge, was the aim of the summarized project. In addition, the article contributes a practical example to the debate, whether librarians might be “better” knowledge managers.

Keywords: Knowledge Management; Wiki; tacit knowledge

Dagmar Härter: Bibliothek im Wandel: Die (Weiter-)Entwicklung der Bereichsbibliothek Medizin der SUB Göttingen als Lern-, Arbeits- und Kommunikationsort von 2013 bis heute

[The Changing Library – the Medical Library of the SUB Göttingen as a place to study, to work and to communicate and its development from 2013 until today]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 97–103

Abstract: Digital change and new user requirements present a great challenge for scientific libraries and librarians. Traditional workflows and assignments have become less needed or superfluous, new library staff abilities and skills are required. But it is possible to maintain and develop the role of the library as an attractive place for learning, working and communicating, as this article shows using the Medical Library at the Göttingen State and University as an example.

Keywords: Changing library; learning environment development; University library

Frank Waldschmidt-Dietz: Vornweg statt hinterher. Wie Bibliotheken den Lernwandel mitgestalten können

[Forward instead of behind

How libraries can shape the change in learning]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 104–115

Abstract: Digitization leads to a fundamental change in teaching and learning contexts. Libraries can act here by designing their own, innovative offers. The concept of need-oriented learning design (BoLD) helps to create new offers based on user needs, the analysis of existing learning offers and technical possibilities. The result is an informational ecosystem, which consists equally of analogue and digital resources. By this means individual learning paths are possible.

Keywords: Change; library; teaching and learning

Christian Kaier and Karin Lackner: Publikationsunterstützung an der Universität Graz: Themen, Zielgruppen, Formate

[Publication Support at the University of Graz: Topics, Target Groups, Formats]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 116–121

Abstract: The Publication Services, located at the University Library at the University of Graz, have developed a wide range of services with regard to scholarly communications and publishing by cooperating with various administrative units and with the University's faculties. This paper will delineate how its service portfolio has been created and refined by entailing provision of information resources, consultancy services, workshops and lectures.

Keywords: Publishing support; library; scholarly publishing

Michaela Mayr: Vision und Strategieentwicklung der Österreichischen Nationalbibliothek

[Vision and Strategy Development of the Austrian National Library]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 122–127

Abstract: The strategy 2017–2021 of the Austrian National Library is based on the Vision 2025, the long-term future perspectives of the library that were presented to the public in 2012. The strategy was developed in thematic working groups that defined specific objectives and measures. Both the process of strategy development and the resulting projects are explained in detail.

Keywords: Austrian National Library; vision; strategic planning; strategy development; corporate objectives

Vera Brantl: Berta Zuckermandl – Netzwerkerin der Wiener Moderne: Über die Sammlungen Emile Zuckermandl an der Österreichischen Nationalbibliothek

[Berta Zuckermandl – Networker of Viennese Modernism: About the Emile Zuckermandl Collections at the Austrian National Library]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 128–135

Abstract: Berta Zuckermandl's journalistic work made her an important and influential protagonist of Viennese Modernism. At the beginning of the 20th century, the Jewish intellectual and salonière was at the centre of a wide-ranging literary, artistic, and social network that was destroyed by the National Socialists. Berta Zuckermandl's estate, which was kept by her grandson Emile, was acquired in stages by the Austrian National Library.

Keywords: Viennese Modernism; cultural history; estate materials at the Austrian National Library

Alfred Schmidt: Neue Online-Aktivitäten der Österreichischen Nationalbibliothek

[ANL Goes Digital – New Projects from the Austrian National Library]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 136–140

Abstract: This article provides an overview of current developments in the Austrian National Library (ANL) in the field of digital library and online services. The following four topics are covered: interim report to the project “Austrian Books Online” (ABO), the digital presentation of the Prunksaal in cooperation with Google Arts & Culture, the new website of the ANL, and the integrated new research blog of the website.

Keywords: Austrian National Library; digital services; research blog

Bruno Bauer: Aktuelle Entwicklungen an den österreichischen Bibliotheken 2016

[Current Developments in Austrian Libraries in 2016]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 141–153

Abstract: The present contribution relates about current projects and trends in Austrian librarianship in 2016. Network projects and cooperation projects are presented as well as important projects of the Austrian National Library and of the Council of Austrian University Libraries. Themes such as Open Access, research data, provenance research of Nazilooted property, library education, conferences and publications of the Austrian Association of Librarians and library and information policy in Austria are mentioned.

Keywords: Austria; librarianship; development; 2016

Nina Knieling, Thomas Huber-Frischeis, Rainer Valenta und Hans Petschar: Die Habsburg-Lothringische Familien-Fideikommissbibliothek vom Tod Kaiser Franz I. 1835 bis zu ihrer Eingliederung in die Nationalbibliothek der Republik Österreich 1921. Ein Forschungsbericht

[The Familien-Fideikommissbibliothek of Habsburg-Lorraine from the Death of Emperor Franz I. until its Incorporation into the National Library of the Republic of Austria 1921 A Project Report]

In: BIBLIOTHEK 42 (2018) Nr. 1, S. 154–161

Abstract: A research project financed by the Austrian Science Fund is dedicated to the history of the Familien-Fideikommissbibliothek of Habsburg-Lorraine, which has been mostly conserved so far within its historical locations as part of the Austrian National Library. The following article will give an overview on the objectives and results of this investigation.

Keywords: Library history; cultural studies; fee tail; Ferdinand I; Franz Joseph I